

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Wir unterstützen regelmäßig die **Gründung von neuen Selbsthilfegruppen**. Im Folgenden möchten wir Ihnen drei neue Ausschreibungen vorstellen. Weitere Informationen zu anderen Themen, für die derzeit Interessierte gesucht werden, finden Sie auf unserer Website unter www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/gruppen-in-gruendung.



Foto: iStock

Der **Dienstagstreff** startet in die dritte Runde! Das Selbsthilfeangebot des Gesundheitstreffpunkts für den Bereich **seelische Gesundheit**, das sich an junge **Menschen zwischen 18 und 35 Jahren** richtet, startet mit einer neuen Runde am 2. April. Es handelt sich dabei um einen moderierten Austausch. Insgesamt wird es in dieser Runde acht feste Treffen geben. Weitere Informationen finden Sie auf dem [Plakat](#).

Oft ist es für Menschen mit depressiven Erkrankungen schwer, sich selbst zu motivieren, an einem Projekt weiter zu machen. Die **Selbsthilfegruppe „Handmade with love – Selbsthilfegruppe für Menschen mit depressiven Erkrankungen“** lädt ein, regelmäßig miteinander über die Umsetzung von Achtsamkeit im Alltag zu reden und dann praktisch ins Handeln zu kommen. Jede:r bringt das eigene Projekt mit. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem [Aushang](#).

Zusammen mit dem Bundesverband der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen (CSG) e.V. wird eine neue **Selbsthilfegruppe „Cluster-Kopfschmerzen und SUNCT-Syndrom“** in Mannheim gegründet. Beim Cluster-Kopfschmerz handelt es sich um eine einseitige in Attacken auftretende Kopfschmerzform von starker Intensität, die zwischen zehn Minuten und drei Stunden andauern kann. SUNCT ist eine seltene Kopfschmerzerkrankung, gekennzeichnet durch extrem häufige Attacken, ebenfalls mit einseitigem Kopfschmerz. Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe findet statt am 23. März, weitere Informationen erhalten Sie auf dem [Plakat](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Das **Land Baden-Württemberg finanziert** über das Programm „STÄRKER nach Corona“ **Bildungsfreizeiten für besonders belastete Familien**. Dazu zählen beispielsweise Familien mit Kindern, die eine Behinderung haben, in denen ein Elternteil verstorben ist oder in denen ein Familienmitglied eine psychische Erkrankung hat. Für die Freizeiten ist ein geringer Eigenanteil zu leisten, hinzu kommen ggf. Kosten für die An- und Abfahrt oder Eintrittsgelder. Alle Themen und Termine der Freizeiten finden Sie auf der [Internetseite des Programms „STÄRKER nach Corona“](#). Die Anmeldung erfolgt direkt über die ausrichtende Einrichtung.

Der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. informiert: **Familien mit Kindern mit schweren Behinderungen leisten täglich Pflege- und Betreuungsarbeit**, oft über ihre Belastungsgrenze hinaus. Dringend benötigte stationäre Entlastungsangebote gibt es kaum. **Um ein Stimmungsbild zu erhalten**, hat der Landesverband gemeinsam mit Kooperationspartnern eine **Online-Umfrage** erstellt. Familien, die zuhause ihr Kind mit Behinderung betreuen, können bis zum 8. April unter [diesem Link](#) an der Umfrage teilnehmen.

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Bild aus der Ausstellung „Mein Krafttier“. Quelle: Caritasverband Mannheim e.V.

Unter dem Motto „**Mein Krafttier**“ haben Kinder aus suchtbelasteten Familien ihre **Gefühle und Sehnsüchte in Form von Kunstwerken ausgedrückt**. Die Kunsthalle Mannheim zeigt die Werke der jungen Künstler:innen anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ in Zusammenarbeit mit dem Drogenverein Mannheim e.V. und dem Caritasverband Mannheim e.V. von heute an bis zum 25. Februar im Werkkubus im 1. Obergeschoss des Neubaus der Kunsthalle (Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim). Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie [hier](#), der Eintritt zur Kunsthalle ist kostenpflichtig.

Das Hospiz Elias lädt ein zu einer Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Philosophie und hospizliche Praxis“ mit dem Thema „**Emmanuel Levinas: Eine Ethik des Anderen**“ mit Dr. phil. Dennis Marten, Bildungsreferent im Bildungswerk Hospiz Elias. Die Veranstaltung findet statt am 22. Februar, Beginn ist um 19 Uhr im Hospiz Elias (Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen). Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Das COMMUNITYartCENTERmannheim lädt ein zum **Erzählcafé „Corona“** mit Angelika Staudt am 27. Februar. Beginn ist um 19 Uhr im COMMUNITYartCENTERmannheim (Laurentiusstraße 16 / Ecke Mittelstraße, 68167 Mannheim), der Eintritt ist frei. Bei der Veranstaltungsreihe „Erzählcafé“ sind monatlich Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensumständen zu Gast. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Die KROKIDS-Stiftung veranstaltet am 28. Februar ein Symposium „Empowerment durch Recht“ mit dem **Thema „Patienten-, Eltern- und Kinderrechte in der Versorgung von chronisch Kranken“**. Die Veranstaltung findet von 9.00-15.30 Uhr in Münster statt, sie wird parallel online als Videostream (Zoom, Youtube) übertragen. Die Online-Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung dafür ist bis zum 23. Februar erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Beim Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. findet am 18. April ein **Online-Mitmach-Vortrag: „Gekonnt visualisieren – in Bildern erklären“** statt (nähere Informationen dazu erhalten Sie [hier](#)), am 23. Mai wird in Frankfurt ein **Seminar „Mut zum Stift – Visualisierungstechniken für Fortbildungen, Workshops, Sitzungen und Beratung“** angeboten (nähere Informationen erhalten Sie [hier](#), Informationen zu einem weiteren Termin am 25. September [hier](#)). Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme ist mit Kosten verbunden.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.